

„Snackification“ wandelt die Esskultur

Der kleine Imbiss zwischendurch? Das gilt in der modernen Ernährung eigentlich als schädlich und doch hält inzwischen der amerikanische Ess-Trend „Snackification“ auch in Deutschland Einzug. Bei diesem geht es allerdings nicht, wie der Name vermuten lassen würde, um die kleinen Snacks. Vielmehr ist eine Mini-Mahlzeit als Ergänzung zu einer ausgewogenen Ernährung gemeint. Da immer mehr Menschen an ihrer Work-Life-Balance oder sogar Work-Life-Integration arbeiten, fällt oft das klassische Mittagessen aus. Stattdessen ersetzen mehrere kleine Mahlzeiten diese feste Nahrungsaufnahme. Ungesunde Lebensmittel wie Pommes oder Pizza fallen allerdings nicht darunter, sondern Lebensmittel, die Ballaststoffe und Vitamine enthalten. Die Krankenkasse BARMER hat im Rahmen ihrer Kampagne zur gesunden Ernährung und Bewegung umfangreiches Informationsmaterial zu diesem neuen Essenstrend auf ihrer Webseite www.barmer.de/gesundheit-verstehen zusammengefasst.

Quelle: BARMER



„Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ befindet sich im „Weltraum“

Die Gewinnerpraxis des ZWP Designpreis 2022 befindet sich in Düsseldorf: die Zahnarztpraxis RKM 740 Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde von Dr. Michael Alte ergatterte in diesem Jahr den Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Insgesamt 45 Zahnarztpraxen standen sich im Wettbewerb gegenüber. Entgegen aktueller Trends hin zu cleanen Weißräumen mit sachter Motive widmet sich die 580 Quadratmeter große Praxis von Dr. Alte den Themen Weltall sowie Raumfahrt und schafft so einen direkten Bezug zur futuristischen Formensprache des Außengebäudes, einem imposanten Hochhausbau des deutschen Architekten Jürgen Mayer H. Dieses gekonnte Zusammenspiel von Außenfassade und Innenraumdesign war ein wesentlicher Grund für die einstimmige Ernennung der Gewinnerpraxis – es ist ein mutiger Schritt, ein Themenfeld so konsequent zu bespielen und dabei sowohl kleine als auch große Patienten abzuholen. Gleichzeitig überzeugt das Konzept durch einen absolut stringenten Form-, Farb- und Lichteinsatz. Im Ergebnis präsentiert sich eine selbstbewusste Praxis, die ihre Patienten nicht nur auf höchstem zahnmedizinischem Niveau betreut, sondern auch zu einer weltlichen Auszeit und einem Einstieg ins All einlädt. Und das ohne teure Raumfahrttickets!

Quelle: OEMUS MEDIA AG



Machen Sie mit beim ZWP Designpreis 2023 und werden Sie Teil der ZWP Designpreis-Community! Zeigen Sie uns Ihre Praxis und bewerben Sie sich bis spätestens 1. Juli 2023. Als Preis winkt eine 360-Grad-Tour. Alle Informationen unter: www.designpreis.org

E-Paper
ZWP spezial 9/22



designpreis.org



Bunt, gemustert, sichtbar – Mode 2023 wird mutig

So langsam neigt sich 2022 dem Ende entgegen – Grund genug, schon mal einen Blick auf die Trends des kommenden Jahres zu werfen. In Sachen Mode hat das internationale Modemagazin *VOGUE* im Rahmen der Fashion Weeks Frühjahr/Sommer 2023 in London, Mailand, New York und Paris schon einmal die Modetrends für das erste Halbjahr 2023 zusammengefasst. Das Fazit: Auffallen ist wieder angesagt. Von Karo-Mustern, knalligen Tanktops und Leggings bis hin zu großen Ärmeln und Hüten darf Mann und Frau sich ausprobieren. Erlaubt ist, was gefällt. Sogar das dezente Zeigen der Unterwäsche ist offenbar im Trend. Und der Gürtel hält 2023 dann nicht mehr nur die Hose auf der Taille, sondern kann auch gerne ganz ohne Hose einfach so dekorativ getragen werden. Diese und weitere sogenannte Streetstyle-Trends sind in einer Übersicht auf der Webseite des Modemagazins zusammengefasst.

Quelle: www.vogue.de

© LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com



BZÄK veröffentlicht aktuelle Broschüre für Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin hat aus ökologischen und ökonomischen Gründen einen hohen Stellenwert in den Zahnarztpraxen. Bereits 2019 beteiligte sich die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) am Projekt „Ressourcenschonung im Gesundheitssektor“ des Fraunhofer Instituts. Der Ausschuss Nachhaltigkeit der BZÄK befasst sich seither mit dem Thema, um auch in der Zahnmedizin einen Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu leisten. Mögliche Ansätze zur Ressourcenschonung sind z.B. die Reduzierung von Wasser- und Energieverbrauch, aktives Recycling, Reduzierung bzw. Zusammenlegung von Transport und Lieferungen, Müllvermeidung und die aktive Auswahl nachhaltig produzierter Produkte. In der Publikation *Nachhaltige Zahnmedizin* finden Zahnärzte Tipps, Checklisten und detaillierte Informationen. Die Liste umfasst u.a. die Bereiche Behandlung, Beförderung, Medikamente, Entsorgung oder Kunststoff und Mikroplastik. Die Version für 2022 steht auf der Internetseite der BZÄK als Download zur Verfügung.

Quelle: **Bundeszahnärztekammer**

Download
Broschüre

